

Choralandacht | 28.12.2013 7:50 Uhr | Reinhard Schmidt-Rost

Fröhlich soll mein Herze springen (eg 36)

Autor: Diese schwungvolle, festliche Melodie gehört für mich seit Kindertagen zum Weihnachtsfest, keine Christvesper ohne dieses Lied. Und sie begleitet mich das ganze Jahr über, immer mal wieder kommt sie mir in den Sinn, vor allem in Augenblicken voller Erleichterung oder großer Freude.

Der Erfinder dieser Melodie, Johann Crüger, ist ein Starkkomponist des Evangelischen Gesangbuchs, trotzdem kennen ihn nur Fachleute: "Nun danket alle Gott", "Ich singe Dir mit Herz und Mund", "Wie soll ich dich empfangen", "Jesu, meine Freude" und noch viele andere Melodien hat Johann Crüger geschaffen, die Menschen anrühren und die bis heute gerne gesungen werden.

Aber er hat nicht nur Melodien erfunden, sondern auch Dichter angeregt, so etwa Paul Gerhardt. Das ist der nach Martin Luther wohl bekannteste Dichter evangelischer Kirchenlieder. Crüger hat ihn zu vielen Liedern ermutigt; das gilt als sicher, denn als Paul Gerhardt 1643 nach Berlin kam, lebte Johann Crüger schon über zwanzig Jahre dort, als Organist an der Hauptkirche St. Nikolai und als Lehrer am Grauen Kloster, einem auch heute noch über Berlin hinaus bekannten Gymnasium. Paul Gerhardt fand zunächst nur eine Anstellung als Hauslehrer, und verdiente sich mit Gedichten zu festlichen Gelegenheiten etwas hinzu. Diese poetische Begabung musste Johann Crüger auffallen. Die Begegnung mit Paul Gerhardt entwickelte sich zu einer lebendigen Arbeitsgemeinschaft, ja zu einer Sternstunde des evangelischen Kirchenliedes:

Musik II

Chor: Fröhlich soll mein Herzen springen (1.Strophe)

Sprecherin (Overvoice):

Fröhlich soll mein Herze springen

Dieser Zeit, Da vor Freud'

Alle Engel singen.

Hört, hört, wie mit vollen Chören

Alle Luft Laute ruft:

Christus ist geboren!

Autor: "Fröhlich soll mein Herze springen" erschien in einer Lieder-Sammlung von Johann Crüger und Paul Gerhardt 1653, also fünf Jahre nach dem Großen Krieg, der Deutschland dreißig Jahre lang verwüstet hatte. Allmählich konnten die Menschen aufatmen, in Frieden Weihnachten feiern und Lieder voll Lob und Dank singen. Aber der Jubel klingt noch gedämpft, keine überschwängliche Freude, Not und Leid wirkten nach, unzählige Opfer hatte der Krieg gefordert, man spricht von 5 Millionen Toten allein in Deutschland, ein Drittel der Bevölkerung. Aber die Überlebenden können nun endlich ganz neu Weihnachten feiern, denn die Helden der Welt sind gefallen, Gottes Held kommt neu zur Welt:

Musik II

Chor: Fröhlich soll mein Herzen springen (2.Strophe)

Sprecherin (Overvoice):

Heute geht aus seiner Kammer

Gottes Held, Der die Welt

Reißt aus allem Jammer.

Gott wird Mensch dir, Mensch, zugute.

Gottes Kind, Das verbind't

Sich mit unserm Blute.

Autor: Dieser Held kämpft nicht für sich, nicht für seine Partei oder seine Nation, er setzt sich für alle Menschen ein, er reißt sie heraus aus Jammer und Not, steht ihnen wie ein Bruder bei. Damit ist auch eine Frage beantwortet, die vermutlich viele gequält hat: Hasst Gott die Menschen, verwickelt er sie in einen so schrecklichen Krieg, in Not und Tod, vielleicht aus Rache oder zur Strafe?

Musik III

Chor: Fröhlich soll mein Herzen springen (3.Strophe)

Sprecherin (Overvoice):

Sollt' uns Gott nun können hassen,

Der uns gibt, Was er liebt

Über alle Maßen?

Gott gibt, unserm Leid zu wehren,

Seinen Sohn Aus dem Thron

Seiner Macht und Ehren.

Autor: Nein, Gott hasst die Menschen nicht, so lautet die Antwort Paul Gerhardts, er ist auch nicht für Krieg und Leid verantwortlich, ganz im Gegenteil. Er will nur das Beste für alle Menschen, er gibt das Beste, seinen Sohn, damit die Menschen endlich einsehen: Gott ist kein gewalttätiger, allmächtiger Herrscher, er liebt die Menschen und das zeigt er ihnen, denn er kommt ihnen nah in Gestalt eines kleinen Kindes:

Musik III (instrumental)

Sprecherin:

Nun, er liegt in seiner Krippen,

Ruft zu sich mich und dich,

Spricht mit süßen Lippen:

Lasset fahren, o liebe Brüder,

Was euch quält, Was euch fehlt,

Ich bring' alles wieder.

Autor: Gott wendet sich in Jesus von Nazareth den Armen und Elenden zu, allen, die im

Krieg alles verloren haben.

Musik III

Chor: Fröhlich soll mein Herzen springen (9.Strophe)

Sprecherin (Overvoice):

Die ihr arm seid und elende,

Kommt herbei, Füllet frei

Eures Glaubens Hände!

Hier sind alle guten Gaben

Und das Gold, Da ihr sollt

Euer Herz mit laben.

Autor: Sogar die Schuld, die Menschen auf sich geladen haben, und wer könnte sich davon frei sprechen, zumal nach einem solchen Krieg? Auch die Schuld legt Gott seinem Sohn auf, damit sich die Menschen nicht länger beschuldigen und bekämpfen und endlich in Frieden miteinander leben:

Sprecherin:

Er nimmt auf sich, was auf Erden

Wir getan, Gibt sich an,

Unser Lamm zu werden,

Unser Lamm, das für uns stirbet

Und bei Gott für den Tod

Gnad' und Fried' erwirbet.

Autor: 360 Jahre sind inzwischen vergangen, der Gedanke eines Opferlamms ist vielen fremd geworden, aber noch immer regieren Gewalt und Krieg in weiten Teilen der Welt,

verstören Menschen, zerstören Städte, Wälder und Felder. Der Frieden, den Europa genießt, ist für mich jedes Jahr wie ein Weihnachtsgeschenk, wie ein kostbares, zerbrechliches Geschenk. Deshalb erzähle ich wie viele andere alle Jahre wieder diese Geschichte von Gott, der sich den Menschen als kleines unschuldiges Kind anvertraut hat, und wie kleine Kinder in ihren Eltern Gefühle der Zuneigung hervorrufen, so weckt Gott durch das Kind in der Krippe solche Liebe bei vielen Menschen (1:10)

Musik IV

Chor: Fröhlich soll mein Herzen springen (6.Strophe)

Ei, so kommt und laßt uns laufen!

Stellt euch ein, Groß und klein,

Eilt mit großem Haufen!

Liebt den, der vor Liebe brennet;

Schaut den Stern, Der uns gern

Licht und Labsal gönnet.

Autor: Ich hoffe von ganzem Herzen, dass auch Sie diese Liebe erfahren. Vielleicht begegnen Sie einem Menschen, der Sie mag, vielleicht erfreuen Sie sich an Ihren Erinnerungen oder Sie spüren, wie Gott sie liebt in den Worten und Liedern, die aus diesen Tagen ins neue Jahr hinüberklingen.

Musik II

Chor: Fröhlich soll mein Herzen springen (12.Strophe)

Ich will dich mit Fleiß bewahren,

Ich will dir leben hier,

Dir will ich abfahren;

Mit dir will ich endlich schweben

Voller Freude; Ohne Zeit

Dort im andern Leben.

Musikinformationen:

Musik I

Musik-Titel: Fröhlich soll mein Herze springen

Interpret/Chor: Blechbläser-Ensemble Ludwig Güttler

Leitung: Ludwig Güttler

Komponist: Johann Crüger

Bearbeiter: Ludwig Güttler

Text: Paul Gerhardt

Musik II

CD-Name: Hörmal – Denkmale zum Klingen bringen

Titel: Fröhlich soll mein Herze springen

Track-Nr.6

Text: Paul Gerhardt

Chor: Dresdner Kreuzchor

Leitung: Martin Flämig

Label: Deutsche Stiftung Denkmalschutz

Musik III

Fröhlich soll mein Herze springen - Johannes Quack

Musik-Titel: Fröhlich soll mein Herze springen

Interpret/Chor: Jugendkantorei der Christuskirche Schwelm

Leitung: Johannes Quack

Komponist: Johann Crüger

Text: Paul Gerhardt

Musik IV

CD-Name: Die Nacht ist vorgedrungen

Titel:Fröhlich soll mein Herze springen

Track-Nr.13 (Orgel)

Melodie: Johann Crüger (1653)

Bearbeitung: Ralf Popken

Orgel: Albert Behrends

Verlag: Hansisches Druck – und Verlagshaus GmbH, Hamburg

Label: Edition Chrismon